

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

236 (26.8.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 236. Zweites Blatt. Mittwoch den 26. August

1903.

Realgymnasium mit Gymnasialabteilung Karlsruhe (sog. Reformgymnasium)

Waldhornstraße 15.

Die Anmeldung und Vorstellung neuer Schüler findet statt am
Freitag den 11. September d. J., von 8 bis 12 Uhr;
dabei sind **Geburts- und (Wieder-)Impfschein** sowie das **Abgangszeugnis**
der zuletzt besuchten Schule vorzulegen.

Karlsruhe, 24. August 1903.

3.1.

Großherzogliche Direktion:
Trentlein.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 27. August 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Diwan, 2 Vertikals, 1 Spiegel, 2 Bilder, 2 Vertikals, 3 Chiffonnières, 2 Kleiderschränke, 1 Piano, 1 amerikan. Registrierkassette, 4 Schränke, 1 Waschkommode mit Marmorplatte.

Karlsruhe, 24. August 1903.

Siebert, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 27. August 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Sofas, 4 Fauteuils, 6 grüne Plüschessel, 1 Trumeauspiegel, 3 Spiegel, 8 Bilder, 2 Vertikals, 3 Chiffonnières, 2 Kleiderschränke, 1 Silberkränchen, 1 Aftenschrank, Schreibpult, 1 Schreibsekretär, 1 Leppich, 1 Kommode, 2 Nähmaschinen, 5 Tische, 7 komplette Betten, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Chaiselongue, 1 Pferd (Fuchsstute), 2 Zugsperde, 2 Kastenwagen, 1 Prüschwagen, 3 Wagendecken und 2 Chaisengestirre.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 27. August 1903, vormittags 9 1/2 Uhr, werde ich in Eggenstein mit Zusammenkunft am Rathaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 vier- und 6 runde Tische, 52 Stühle, 1 Uhr, 1 Tabakdose, 2 Bänke, 4 Hängelampen, 1 Buffet, 1 Spiegel, 1 Gläserkasten, 1 Schrank mit Unterfah, 4 Kleiderbänke, 1 Eisschrank, 60 Biergläser, 11 1/2 Liter-Gläser, 3 Bierhumpen, 8 Bierkrüge, 6 1/2 Liter-Flaschen, 8 kleine Trinkgläser, 6 Weinläser mit Fuß, 2 Liter-Flaschen, 2 Senfdöpfe, 28 Teller, 39 Bieruntersätze, 8 Bündelholsteine, 9 Schnaps-gläserchen, 1 Luftpumpe, 1 Würfelspiel, 1 Partie Ansichtskarten, 29 Messer, 29 Gabeln, 1 Bierfaß, 1486 Liter haltend, 1 Bierfaß, ungefähr 1300 Liter haltend, 1 Bierfaß, ungefähr 1900 Liter haltend, 1 Bierfaß, ungefähr 1400 Liter haltend, 2 Stellfässer je 1200 Liter haltend, 2 kleine Bierfässer je 80 Liter haltend, 1 Bettstelle, bestehend aus Rost, Matratze und Deckbett.

Nachmittags von 2 Uhr ab werde ich in **Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 ältere Chiffonnière, 2 Bilder, 1 großen Koffer, 8 Kisten Cigarren, 1 Partie altes Eisen, 1 Buffet, 1 Vertikal, 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 25. August 1903.

Daag, Gerichtsvollzieher-D. V.

Konfektion-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 27. August, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen bar versteigert: weiße und farbige Damen-Kostüme, schwarze und farbige Jacken, Capes, farbige Unterröcke, farbige Damen- und Kinderschürzen, Herrenanzüge, Hosen, Buckskin, wozu Liebhaber höflich einladet

E. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29.

Fabrik-Versteigerung.

2.1. Donnerstag, 27. August, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal **Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert:

1 braunes Pianino, 1 schwarzes Tafellavier, 1 Sekretär, 1 Schreibkommode mit Aufsatz, 1 Brandschrank, 1 Chiffonnière, 1 Garnitur mit 4 Fauteuils, 2 Kanapees, 1 Waschkommode mit Spiegelauflage, 1 franz. Bettstelle mit Rost, Wolle-matratze und Polster, 1 Bettstelle mit Rost, Haarmatratze und Polster, 5 Dienstbotenbetten, 1 Haarmatratze, 2 eis. Bettstellen, versch. Deckbetten und Kissen, Seegrasmatratzen, 2 runde Tische, 1 Oval-tisch, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 Küchenwandbrett, 1 Schaf, 1 Waschtisch, 1 Nähtisch, 1 Violine, 1 Zither, 1 Regulator, 1 Drehorgel mit Platten, 1 dreiarmer Gasleuchter, 1 Konsole mit Spiegel, 1 Pinoleumteppich, 1 Leppichläufer, ca. 10 m, 1 Eisschrank, verschiedene Kleidungsstücke, Geschirr, 1 Speisefervice für 12 Personen, versch. Biergläser und Krüge, 1 Hobelbank mit Werkzeugkasten (beinahe noch neu), 1 Motorzweirad 20 cc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Fischmann jr., Auktionsgeschäft,
Herrenstraße 16.

Wohnungen zu vermieten.

* **Adlerstraße 5, Hinterhaus, 2. Stock,** ist eine **Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf **1. Oktober** zum Preise von 260 Mark zu vermieten.

* **3.1. Akademiestraße 9** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine frisch hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kämmerchen und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 11, parterre.

Akademiestraße 30 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder auf **1. Oktober** zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 42 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf **1. Oktober** zu vermieten. Näheres Hirschstraße 1, parterre.

3.1. Amalienstraße 14 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern (nur Frontzimmer), großer Küche, Mansarde und Keller per **1. Oktober** billig zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

3.1. Amalienstraße 14 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Keller, event. eine weitere Mansarde, per **1. September** eventl. später billig zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

3.1. Auguststraße 20, Ecke Sonntagplatz, ist per **1. Oktober** oder auch früher an eine allein-stehende ältere Dame ein hübsches Schlafzimmer, vier Treppen hoch, mit Küche zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Bahnhofstraße 28 ist im Seitenbau, parterre und 4. Stock, je eine 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör per **1. Oktober** zu vermieten. Näheres durch **A. Postweiler, Seitenbau, parterre.**

Beierthimer Allee 7 ist inmitten eines großen Gartenparks, vis-à-vis vom Stadtpark gelegen, eine sehr schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Dachstockzimmer, 2 Kellergelassen, 1 Klosett und allem sonstigen Zugehör, auf den **1. Oktober** an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten.

* **2.1. Bürgerstraße 18** ist die Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, 4 Zimmer, Küche und Zugehör, auf **1. Oktober** zu vermieten. Näheres parterre.

* **2.1. Friedenstraße 24** sind schöne 3 Zimmer-, 2 Zimmer- und 1 Zimmer-Wohnungen nebst Zugehör auf Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Gartenstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, vorn ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenansicht, Badezimmer und sonstigem reichlichen Zugehör, auf den **1. Oktober** zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Beierthimer Allee 7.**

4.1. Georg-Friedrichstraße 32, 4. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Gerwigstraße sind im Neubau schöne Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 6 und 3 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 37 im Laden.

2.2. Herrenstraße 8 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort od. später zu vermieten. Näheres im Blechnerland.

* **4.2. Hirschstraße 10, nächst der Kaiserstraße,** ist eine Wohnung, mit Balkon und Terrasse, von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern auf sofort oder **1. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Hirschstraße 36 ist im 3. Stock eine schön ausgestattete Mansardenwohnung, bestehend aus 2 event. 3 Zimmern mit Küche an eine allein-stehende Dame oder ein stilles Ehepaar auf **1. Oktober** zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Karlstraße 114 ist im 4. Stock die **Zwei-zimmerwohnung** auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **2.1. Karl-Wilhelmstraße 11** bei Bildhauer Baummeister ist eine schöne 3 Zimmer-Mansarden-wohnung zu 230 Mk. an ordentliche Leute zu vermieten.

Klauprechtstraße 10, nächst verl. Karlstraße und elektr. Bahn, sind schöne Seitenbau- und Mansardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern nebst allem Zugehör, auf sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

3.1. Leopoldstraße 11 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine große helle Werkstätte auf **1. Oktober** zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Leffingstraße 33 ist eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* **3.1. Luifenstraße 52** sind auf **1. Oktober** eine Parterrewohnung (1 Fenster auf die Straße gehend) und eine Wohnung im Seitenbau von je 2 großen Zimmern, sowie eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sogleich billig zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 3. Stock.

Luifenstraße 81 ist der zweite Stock, fünf Zimmer samt Zugehör, Küche mit Kochgas versehen, auf **1. Oktober** zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Körnerstraße 16

4 Zimmerwohnung mit Erker, Wasser-Klosett, Gas, Küche, Keller etc. per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. Zu vermieten.

Ein Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf Oktober an einzelne Person zu vermieten: Schillerstraße 3, 1 Treppe zu erfragen.

Herrschaftswohnung, Bel-Stage,

7 große Zimmer mit allem Komfort der Neuzeit (Badezimmer etc.) u. Veranda in schönster freier Lage, auf 15. September oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 6851 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *6.1.

Laden zu vermieten.

Durlacherstraße 6 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 32, 2. Stod. 4.1.

2.1. Laden,

zwei Zimmer, Küche und Zubehör, prima Lage der Kaiserstraße, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 6843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden

mit anstoßendem Zimmer in der Kaiserstraße ist krankheitshalber sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Derselbe ist passend für jedes Geschäft. Einem alleinlebenden Fräulein wäre bei einem Cigarrengeschäft gutes Auskommen zugesichert. Offerten unter Nr. 6861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden

mit Einrichtung und anschließender Wohnung sofort oder auf später billig zu vermieten: Bähringerstraße 37 II.

Werkstätte,

eine kleinere, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 82, 2. Stod. 2.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Zwei kleinere oder ein großes Zimmer mit Küche, Vorderhaus, per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alleinstehende Witwe sucht auf 1. Oktober Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör, womöglich auch Kochgas. Nicht höher als 3. Stod und im Vorderhaus; am liebsten in der Nähe der Hirschbrücke. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 6857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

* Ein Laden mit Wohnung von 3-4 Zimmern, in belebter Straße, für ein Cigarrengeschäft geeignet, wird auf 1. April 1904 zu mieten gesucht. Schlafen bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Lessingstraße 45, eine Treppe hoch, sind gut möblierte Zimmer sofort oder auf 1. September zu vermieten.

5.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 45 im 3. Stod.

* Akademiestraße 23, Seitenbau, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches Zimmer für sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Luisenstraße 52 ist im Querbau, parterre links, ein möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

* In freier, gesunder Lage sind 2 gut möblierte Zimmer mit Veranda auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 31, parterre.

* Werberstraße 5, nahe der Ettlingerstraße, ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod links.

* Ein großes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes, gut möbl. Zimmer ist bei ruhiger Familie ohne Kinder an einen besseren, soliden Herrn sofort oder auf 1. September zu vermieten: Walbstr. 54, 2. Stod.

Luisenstraße 95 ist eine sehr schöne Parterrewohnung mit freier Aussicht nach dem gegenüberliegenden Seminargarten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Kellergelass, Abort innerhalb Glasabschluss nebst sonstigen Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst, zwischen 10 und 4 Uhr, oder beim Hauseigentümer Veiertheimer Allee 7.

* Rudolfstraße 25 sind zwei schöne, helle und trockene Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, im Seitenbau sofort oder später zu vermieten. Preis 200 Mk. Näheres im 3. Stod, Vorderhaus.

* Scheffelstraße 66 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, sehr großer Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung wird frisch hergerichtet. Näheres daselbst.

* Sofienstraße 58 ist eine Wohnung von drei Zimmern und Küche, im 5. Stod, auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind 2 schöne Keller zu vermieten. Näheres beim Hausmeister.

*10.1. Walbhornstraße 30 und 32 sind sehr schöne Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern mit Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Werberstraße 6, nächst dem Stadtgarten, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Okt. um den Preis von 560 M., ferner ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Okt. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

*3.2. Werberstraße 84 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* Winterstraße 25 sind schöne Wohnungen von zwei und einem Zimmer mit Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1 sind zu dem billigen Preis von 350 Mk. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Geibelstraße 1a oder Karlstr. 76, Kontor.

— Ede Scheffel- und Kriegstraße 140 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. Oktober d. J. billig zu vermieten.

— Neubau Putzstraße 18, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 4 geräumigen Zimmern, Balkon, großer Veranda, Bad, Speisekammer samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen am Neubau oder Rüppurrerstraße 70, 2. Stod.

*2.1. Schöne, helle 6 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche und Zubehör, Koch- und Leuchtgas ist in ruhigem Hause Kreuzstraße 9 auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

5.1. Neubau Rheinstraße 34, Mühlburg, ohne Vis-à-vis, sind schöne, freundl. Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktbr. zu vermieten. Näheres Rheinstraße 44 im Laden.

3 Zimmerwohnung (Vorderhaus)

für 400 Mark nebst Zubehör ist auf 1. Oktober,

3 Zimmerwohnung (Seitenbau)

für 220 Mk.

ist auf sofort oder später Luisenstraße 69 zu vermieten. Näheres bei Herrn Wähler daselbst oder Kurvenstraße 23, Laden.

Eine schöne Parterrewohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 75 im 2. Stod.

Gerade Mansarden

für gleich oder später Kriegstraße an ruhige Frau, auch mit Kind, in gutem Hause zu vermieten, daselbst freundl. möbl. Zimmer 10 M. monatlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ettlingerstraße 5a,

ohne Vis-à-vis, ist die Hochparterrewohnung, bestehend aus 5 Räumen, großem, gedecktem Balkon, großem Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Kellern, Speisekammer, wegen Verletzung auf 1. November event. früher zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 im Kontor.

* Adlerstraße 19, 3. Stod, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer an einen oder an zwei Herren mit guter Pension sofort oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 26 sind zwei gut möblierte, separate Zimmer zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind in sehr gutem ruhigen Hause sofort billig zu vermieten. Näheres Bähringerstr. 84, 2 Treppen hoch, nächst d. Marktplatz.

Möbl. Zimmer

per 1. September an Herrn oder Dame zu vermieten: Marienstraße 17, 2. Stod. 2.1.

Schön möbl. Zimmer

in ruhigem Hause Kriegstraße eventl. mit Küche für Sept. und Okt. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer mit Pension.

*2.1. Waldstraße 62, 2 Treppen hoch, sind ein gut möbliertes, großes und ein kleineres Zimmer, beide mit Pension, an bessere Herren zu vermieten.

Hirschstraße 12

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Friseurladen.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 60 II, Vorderhaus, sind zwei gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein Mansardenzimmer mit Ofen an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Kreuzstraße 35, 2. Stod,

nächst dem Hauptbahnhof, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf 1. September zu vermieten.

Douglasstraße 24,

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an ein solides Fräulein sofort zu vermieten.

Bürgerstraße 9

ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. September zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Bähringerstraße 34, 3. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension billig zu vermieten.

Parterrezimmer,

möbliert, mit oder ohne Pension auf 1. September oder sofort zu vermieten: Leopoldstraße 13.

Parterrezimmer,

ein gut möbliertes, zweifensstriges, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 32, parterre.

Schlafstelle zu vermieten.

* Douglasstraße 24 ist eine gute Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

*2.1. Dame sucht gut möbliertes Zimmer ohne Pension per sofort. Offerten unter Nr. 6849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gesucht per 1. oder 15. September ein gut möbliertes Zimmer, event. auch mit Schlafzimmer, für einen oder zwei Herren, möglichst in der Nähe der Großh. Hofapotheke. Offerten unter Nr. 6848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 - 12 000 Mk. sind auf II. Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen. Vermittler verbeten. Gesuche befördert unter Nr. 6856 das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* Lehrer in fester Stellung wünscht 1000 Mk. aufzunehmen bei hohem Zins und pünktlicher Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gesf. Offerten unter Nr. 6846 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. II. Hypothek,

7000 - 8000 Mark, zu cedieren gesucht. Offerten bietet man unter Nr. 6839 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15 000 Mark,

II. Hypothek, auf gutes, neues Objekt von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 6863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf ein Herrschaftshaus wird bis zur gerichtl. Schätzung eine Nachhypothek von 8000 - 10 000 Mk. von einem pünktlichen Zinszahler sofort oder später aufzunehmen gesucht. Zinsfuß 4 1/2 - 5%. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 6856 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

1500 Mark

von hiesigem Geschäftsmann gegen gute Sicherheit auf ein gut rentierendes Haus, innerhalb 78% der Schätzung, auf ein oder zwei Jahre per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6840 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Mk. 12 000.-

als II. Hypothek auf ein gutes Haus der Stadt von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offert. nur von Selbstgebern unter Nr. 6853 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen wird für bürgerliche Küche und Hausarbeiten auf 1. Oktober gesucht. Näheres im Laden Kaiserstraße 101/103.

* Braves, zuverlässiges Mädchen, das schon diente, findet bei kleiner Familie bis zum 15. September gute Stellung. Zu erfragen Steinstraße 21, 3. Stod.

* Auf sofort wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches schon gedient hat. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Waldhornstraße 10 im 4. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und bürgerlich kochen kann, per sofort gesucht. Näheres Hirschstraße 1, parterre links.

* 3.1. Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und auch sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet Stellung auf 1. Oktober oder früher: Mollkestraße 29, 1. Stod.

* Auf 1. September findet ein nettes, gewandtes Zimmermädchen, das gut nähen und bügeln kann, dauernde Stellung. Näheres Schloßplatz 8, 3. Stod.

Ein Mädchen, welches selbständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie per sofort gesucht: Leopoldstraße 26 II. 3.1.

* Ein fleißiges, ehliches Mädchen, das die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf sogleich oder 1. September gesucht. Näheres Schützenstraße 15, parterre.

* 2.1. Gesucht auf sofort oder 1. September ein tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit: Friedenstraße 12 II.

* Zu einer einzelnen Dame werden für sofort zwei bessere Mädchen gesucht, gute Köchin, die einer feineren Küche selbständig vorstehen kann, und ein Zimmermädchen, das gut nähen und bügeln kann. Näheres Kaiserstraße 211, 3. Stod.

* Ein ehliches, fleißiges Mädchen kann auf 1. September eintreten. Näheres Schützenstr. 8 a im Laden.

* Gesucht auf sogleich oder 1. September von kleiner Familie ein braves, fleißiges Mädchen: Noanstraße 11, 3. Stod.

Tüchtige

Kleidermacherin.

2.1. Eine in der Schneiderei völlig ausgebildete Kleidermacherin mit praktischer Erfahrung wird als selbständige Tailleurarbeiterin für 2.50 bis 3 Mark per Tag in ein größeres Damenkonfektionsgeschäft für dauernd gesucht. Vorzügliche Leistungen erforderlich. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter Nr. 6845 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tailleur- und Rockarbeiterinnen

können sofort eintreten bei
N. Brunner, Wiener Damenschneider,
Herrenstraße 25.

Labnerin.

Suche auf Oktober eine tüchtige, im Verkauf von Damenwäsche perfekte Labnerin. Platzkundige bevorzugt. Angebotes sind Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche beizufügen.

Otto Fischer,

Großherzogl. Hoflieferant,
Kaiserstraße 180.

Tüchtige Tailleurarbeiterin

sofort gesucht: Wilhelmstraße 32 II. *

Ein ordentliches Mädchen

findet sofort gute Stelle: Ritterstraße 10/12 im Laden.

Zimmermädchen

gesucht.
Hotel Victoria.

Gesucht

ein braves, ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten. Zu erfragen von nachmittags 2 Uhr ab: Herrenstraße 36, 2. Stod. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Auf 1. September wird ein braves, tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten zu verrichten versteht, von einer kinderlosen Familie bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 27 I.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht auf 1. September ein fleißiges jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Mädchen,

solid und anständig, das bürgerlich kochen kann und dabei die Hausarbeiten zu versehen hat, wird gegen hohen Lohn per 15. September oder 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 10, 2 Treppen.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen kann sofort oder auf 1. September eintreten; nur Solche mit guten Zeugnissen können sich melden: Waldhornstraße 30 im 2. Stod.

Kindermädchen,

absolut zuverlässig und fleißig, zu 3 Kindern von 1/2, 3 und 4 Jahren bei gutem Lohn und famil. Behandlung sofort gesucht. Nähen und leichte Hausarbeit verlangt. Näheres Herrenstraße 37, 2. Stod.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 54, 2. Stod, zwischen 2 und 4 Uhr.

Gesucht

auf sofort ein tüchtiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist. Frau Ingenieur Lemke, Sofienstraße 83 a.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen findet bei hohem Lohn gute Stelle. Eintritt 1. September oder später. Näheres Luisenstraße 18, parterre.

Mädchen-Gesuch.

* 3.1. Ein fleißiges Mädchen kann bei gutem Lohn und guter Behandlung sofort eintreten: Gottesauerstraße 5, zur goldenen Kanone.

Ein Mädchen,

welches Lust hat das Bügeln zu erlernen, kann sofort eintreten. Zu erfragen Karlstraße 93, 3. Stod im Hinterhaus.

Ein mit guten Schulkenntnissen ausgestatteter Junge kann sofort oder später als

Schriftsetzerlehrling

eintreten bei
J. Lang's Buchdruckerei,
Waldstraße 13.

Lehrmädchen gesucht.

3.1. Junges, freundliches Mädchen achtbarer Eltern findet Lehrstelle in einem hiesigen feinen Geschäft bei sofortiger Bezahlung. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 6844 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine jüngere, fleißige Frau

zum Waschen und Putzen für kleinen Haushalt gesucht: Gartenstraße 15 im 4. Stod rechts. *

Säckeflickerin

für Maschinenbetrieb wird gesucht.
K. S. Wimpfheimer,
Malzfabrik, Mühlburg.

Monatsstelle

oder Beschäftigung im Waschen und Putzen gesucht. Näheres bei Frau Ludwig, Bähringerstraße 32 im 3. Stod des Hinterhauses. *

Laufmädchen

gesucht: Kaiserstraße 215, Blumenladen. *

Bautedniker-Gesuch.

* Selbständiger Arbeiter, mit allen vorkommenden Bureau- und Bauarbeiten bewandert, sofort gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 147, zwischen 2-3 Uhr.

Redegewandte Herren und Damen

können sich durch den Verkauf von Bildern u. viel Geld verdienen. Sich zu melden Gasthaus zur „goldenen Traube“, Zimmer Nr. 15, von 9-11 und 2-6 Uhr.

2.2. Ein tüchtiger, erfahrener

Hausbursche,

welcher gute Zeugnisse aufweisen und auch Backen kann findet gute Stellung. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 6821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche,

ein gut empfohlener, im Alter von 18-22 Jahren wird auf 1. September gesucht.

2.1. Louis Desterle, Konditor,
Erbringerstraße 2.

Hausbursche,

jüngerer, wird gesucht.

M. Selter, Kaiserstraße 179.

Hausbursche,

ein stadtkundiger, per 1. September gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

Hausbursche.

Ein junger Hausbursche wird sofort gesucht bei

U. van Venrooy,

Sofienstraße 45.

Ein Mädchen

achtbarer Eltern wünscht sich in besserer Näherer weiter ausbilden zu können. Offerten sind unter Nr. 6858 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *

Zwei Anlegerinnen

werden gesucht von

J. Lang's Buchdruckerei,
Waldstraße 13.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Für ein junges

Fräulein,

befähigt in Buchführung, Stenographie und auf der Schreibmaschine, wird auf 15. September oder Anfang Oktober eine Stelle in einem Bureau, Comptoir oder Laden gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 6852 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

* Tüchtiges, anständiges Serviermädchen sucht sofort oder später in besserem Weinrestaurant hier selbst Stellung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein anständiges und ehrliches Mädchen sucht Stelle in einem Spezereiwarenladen als Anfängerin. Dasselbe hilft auch gerne mit in der Haushaltung. Wohnung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Goethestraße 2, 4. Stock, zwischen 2 und 6 Uhr nachmittags.

* **Restaurationsköchin,** eine perfekte, jüngere, sucht auf 1. Oktober Stelle durch **A. Schmitt** (Urban Schmitt Sohn), Haupt-Zentralbureau, Hirschstr. 28. Telephon 1293.

Filiale-Gesuch.

2.1. Ein Fräulein, welches viele Jahre als erste Büglerin in einer chemischen Wäscherei tätig gewesen, sucht eine Filiale in gleicher Branche zu übernehmen. Kautions kann eventuell gestellt werden. Offerten unter Nr. 6837 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Näherin

welche im Weißnähen, Kleidermachen und Ausbessern von Wäsche gut bewandert ist, nimmt noch Kundenhäuser in und außer dem Hause an, per Tag 1 Mk. Zu erfragen Kaiserstraße 34, 3. Stock.

Ein Koch

sucht Stelle auf 1. September. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Junger, verheirateter Mann

sucht Stelle als Ausläufer, Kassier, Bureau-dienner u. s. w., auch eventl. für halbe Tage. Offerten unter Nr. 6832 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mekgerlehrling

sucht Stelle für sofort. Näheres durch den Unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Bähringerstraße 112.

Tüchtiger Koch

empfehlen sich zur Aushilfe. Näheres Marienstraße 17, 2. Stock. 3.1.

Papagei.

* Ein **Granpapagei** mit rotem Schwanz ist entflohen. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 94 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

*3.1. Wegen Todesfall ist ein vor einigen Jahren gut erbautes Haus nebst großem Garten sofort billig zu verkaufen. Näheres **Grünwinkel**, Bürgerstraße 7.

Villa-Verkauf.

* Im feinsten und schönsten alten **Hardtwaldstadteil** ist eine hübsche Villa zum **Alleinbewohnen** zu verkaufen. Direkte Anfragen unter Nr. 6854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

eine **Sigbadewanne**, Ofen und **Küchenschaff**, alles gut erhalten: Kaiserstraße 5.

* Eine noch gut erhaltene, eichene **Bettstätte** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wegen Abreise

billig zu verkaufen: 1 französl. polierte Bettstelle mit Kopf und Wollmatratze, 1 Deckbett, 2 Kissen, 1 Kameltaschendiwan mit Hochhaar, 1 schöner zweiflügeliger Schrank, 1 marmorierter Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Spiegel mit Muschelauflage und geschliffenem Glas. Näheres **Ludwig-Wilhelmstraße 9** im zweiten Stock des Hinterhauses.

Diwan,

ganz neue mit harthölz. Gestellen, in **Crin d'Afrique**, gut gepolstert von **30 M.** an, feine Plüschdiwans für nur **45 M.**, hochf. Kameltaschen mit Hochhaar für nur **55 und 64 M.**

Kein Laden, daher billigste Preise. Ausarbeiten von Betten und Polstermöbeln bei bill. Berechnung. *2.1. **R. Köhler**, Tapezier, Schützenstr. 56.

2.1. Eine tadellose, schöne

Ladeneinrichtung,

bestehend aus 2 Labentischen mit Marmorplatten, 3 Regalen mit Spiegelwand und Spiegeltüren, für jedes Geschäft passend, sofort billigst zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 6834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alte Briefmarken,

garant. echt, viele raritäten, zu $\frac{1}{3}$ Senf-Preisen, en bloc eventl. noch billiger, nur direkt an Sammler abzugeben. Gesl. Offerten unter Nr. 6850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Herren Schneider.

* **Billig zu verkaufen** eine Partie Herrenkleiderbügel, Herrenbüsten, Kleiderständer, Lustres, Entreespiegel, großer, schmiedeeiserner Firmenschild. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gebrauchte Garnitur,

1 Sofa, 4 Fauteuils 52 M., 1 Amerikanerfauteuil 8 M., dreiarmer **Gastlüster** 8 M. zu verkaufen: Hebelstraße 4.

Strickmaschine zu verkaufen.

* Eine neue **Strickmaschine** ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Einlernen gratis. Offerten unter Nr. 6859 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Drehbank,

beinahe neu, zu verkaufen: **Kronenstraße 10** im Hof.

Dachshunde.

Ein **Wurf** rassereine **Daggel** sind billigst zu verkaufen: **Adamiestraße 30**.

Permanent-Brenner gesucht,

mittelgroßer, für ein einflügel. Zimmer, System **Junker & Ruh**, gut erhalten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6842 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Alte Herde

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt von **Samuel Bertsch**, Bähringerstraße 34 II. NB. Komme zu jeder gewünschten Zeit ins Haus (eine Karte genügt).

Doppel-Pony, *3.1.

ein frommer, gut im Zug wird zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben bittet man unter Nr. 6841 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Aufkauf.

* Wer abgelegte **Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen** und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Bähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme ins Haus.

* Eine noch gut erhaltene **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6833 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Gut erhaltener **Schneidertisch** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension.
*2.1. An einem guten bürgerlichen Mittags- und Abendtisch können noch einige Personen teilnehmen: **Wilhelmstraße 61, 1. Stock.**

2 Oberprimaner sind bereit, Nachhilfestunden zu erteilen. Offerten unter Nr. 6835 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einen hochfeinen gebrannten Kaffee
per Pfund **Mk. 1.60**
10.1. bei **Carl Hager,**
Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Gebrannte Kaffees
eigener Rösterei.
Feinste Campinas-Mischung, Flach, v. Pfd. 80 M.,
Berl. v. Pfd. 90 M.,
seine bis hochfeinste Mischungen per Pfd. M. 1.— bis
M. 2.—. Speziell empfehle einen sehr kräftigen u.
feinen Hauskaffee per Pfd. M. 1.20.
Ein Postkoll nach allen Poststationen innerhalb des Deutschen Reiches franco.
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Bienenhonig
empfiehlt
Zuckerlust, Amalienstraße 47.
Inh.: **Fr. Bahn.**
Neue Holländer Vollheringe,
prachtvolle große Fische, per Stück 6 M., 7 Stück 40 M. bei
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Neue Essig- und Salzgurken
auch für Wiederverkäufer billigst empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Schweinefett,
2.1. garantiert rein, edelste Marke,
1 Pfund = **55 Pf.**
bei **J. Löffel, Herrenstr. 35.**
Frisch ausgelassenes Nierenfett
das Pfund zu **50 Pf.** ist fortwährend zu haben bei
Karl Glasner,
Hofmeßger.

Feinsten Tafelens,

offen vorgewogen, per Pfd. 15 % empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Lerne schwimmen

ohne Unterricht, nur mit Hilfe eines Schwimmgürtels aus der

Drogerie **J. Bösch**, Herrenstraße 35.
Preis für Knaben und Mädchen M. 1.20 bis 1.40.

Der Puppen Leid

heilt allezeit das ganze Jahr hindurch die erste **Karlsruher Puppen-Klinik**

G. Bieler, Kaiserstraße 223,
zwischen Hauptpost und Hirschstraße.



Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Bittner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Dorengasse.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

J. Kunnz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma **Schweissgut**,
Waldstraße 2 (Kunstaberein).

Heirat.

* Sehr vermög., led., prot. Kaufm., geb. Jung-
gefelle, Ende 40er, gr. stattl. Fig., sucht f. m. ebenf.
vermög. kinderl. Dame, Stadt od. Land, bald zu
verheiraten. Einb. in best. Restaurant n. ausg.
Off. u. **B. K. 1851** postlagernd **Blochingen**
a./Neck. erbeten. Vermittlg. u. Anonym. Papierford.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 25. August.

Heute vormittag traf Ihre königliche Hoheit die
Herzogin-Mutter von G. nua mit Gefolge auf Schloss
Mainau ein, um einige Zeit zu Besuch bei den Großh.
Herrschaften zu verweilen. Höchst dieselbe wurde von
Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzog und
der Großherzogin am Bahnhof in Konstanz
empfangen und zu Wagen nach Mainau geleitet.
Major von **Woyna** ist zum Vortrag bei Seiner
königlichen Hoheit dem Großherzog auf Schloss
Mainau eingetroffen.

Karlsruhe, den 25. August 1903.

Ihre Majestät die Königin Witwe **Albert** von
Sachsen ist gestern vormittag 9^u Uhr von Frank-
furt nach Sigmaringen hier durchgereist.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin von
Sachsen-Weimar ist gestern abend 8^u Uhr
von Basel nach Weimar hier durchgereist.

Ämtliche Mitteilungen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts vom 10. August d. J. ist
Reallehrer **Heinrich Braun** an der höheren Mädchenschule
in Heidelberg auf sein Ansuchen wegen leidender
Gesundheit — bis zur Wiederherstellung seiner Gesund-
heit — in den Ruhestand versetzt worden.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts vom 17. August 1903 wurde
Diener **Rudolf Ruh** am Lehrerseminar I in Karlsruhe
in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Bruchsal
versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Oberschulrats vom 17.
August 1903 wurde dem Realschulandidaten **Franz Anton**
Weinacker an der Volksschule in Furtwangen die
etatmäßige Amtsstelle eines Reallehrers (Gehaltsklasse II)
an der Bürgerschule zu Metzingen übertragen.

Mit Entschliessung Großh. Oberschulrats vom 21.
August 1903 wurde dem zurückerkehrten **Schuhmann**
Friedrich Württemberg, zurzeit Steuerrevisor in
Egelsbach, die etatmäßige Stelle eines Dieners am
Lehrerseminar I in Karlsruhe übertragen. (Karlsruh. Btg.)

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

Karl Fr. Alex. Müller

Amalienstr. 7, Karlsruhe i./B. Teleph. 1284.

Alleinvertreter
der besten **Gasglühlicht-Intensivlampe**

„Lucas-Licht“

4mal billiger wie elektrisches Licht

sind zu haben in 4 Grössen

v. 1000 Hefnerkerzenstärke

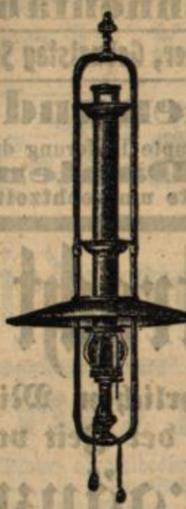
„ 500 „ „

„ 300 „ „

„ 150 „ „

21.

Lampen und Lüster in grosser Auswahl.



Stadtgarten.

Heute den 26. August 1903, nachmittags 4 Uhr,

Mittwochs-Konzert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle

des **Badischen Pionier-Bataillons Nr. 14** aus Kehl.

Leitung: Kapellmeister **Ernst Viertel**.

Programm.

I. Teil.

- 1. „El Capitan“, Marsch von **A. B. Sousa**.
- 2. Ouverture z. Op. „Semitramis“ „ **G. Rossini**.
- 3. Arie a. d. Op. „Halka“ „ **St. Montusgo**.
- 4. „Die Schönen von Valencia“, Walzer „ **G. Morena**.

II. Teil.

- 5. Ouverture z. „Eumoni“ von **L. v. Beethoven**.
- 6. „Der letzte Gruß“, Lied „ **S. Levy**.
- 7. Große Fantasie a. d. Op. „Cavalleria Rusticana“ „ **P. Mascagni**.
- 8. „Eine Konzert-Reise“, Potpourri „ **A. Recling**.

III. Teil.

- 9. „Oranje Nassau“, Triumphmarsch von **J. Kessels**.
- 10. „Am Meer“, Lied für Rosanne, Solo „ **Fr. Schubert**.
- 11. Konzert-Polka für 2 Trompeten „ **E. Viertel**.
- 12. „Dem Zoller treu“, Fanfarenmarsch für Heroldstrompeten „ **R. Denton**.

Eintritt: **Abonnenten 30 Pfg.**
Nichtabonnenten 60 „
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Musik-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Bei ungünstigem Wetter fällt das Konzert aus.

Colosseum.

Sonntag den 30. August

**Eröffnung der Saison
mit zwei Vorstellungen.**

∞∞ Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. ∞∞

Gold, Silber und Banknoten

vom 24. August 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.38	20.34
20 Francs-Stücke . . . " "	16.26	16.22
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.18 ¹ / ₂	4.17 ¹ / ₂
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	76.80	74.80
Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) pr. Doll.	4.17 ¹ / ₂	4.17
Amerikanische Noten (Doll. 1-2) pr. Doll.	4.17	4.16 ¹ / ₂
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	81.—	80.99
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.96
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	—	81.—
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	168.85
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	81.15	81.05
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	85.25	85.15
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . pr. Frs. 100	81.10	81.—

Karlsruher Rhederei

Franz Klippel, Karlsruhe.

Regelmäßige Güterbeförderung zwischen Karlsruhe und allen Rheinstationen bei kürzester Reisedauer.

Karlsruhe nach Mannheim . . .	3 ¹ / ₂ Stunden,
" " " Köln	2 Tage,
" " " Düsseldorf	2 " "
" " " Rotterdam	3 " "
" " " London	4 " "

Anschluß an alle überseeische Dampfer.
Sonntags kann Dampfer „Prinz Heinrich“ an Vereine vermietet werden.

Nähere Auskunft erteilt die 19.18.

Karlsruher Rhederei Franz Klippel,
Karlsruhe, Kaiser-Allee 143.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 21. bis 22. August 1903 sind angekommen: „St. Nikolaus“ mit Getreide u. Stückgut, „Badenia 40“ mit Stückgut, „Richard“ mit Holz, „Heinrich“ mit Kohlen, „Friedr. Ernestine“ mit Kohlen, „Martha“ mit Quebrachholz, „Wünschermann XX“ mit Kohlen, „Katharina“ mit Blauholz.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 24. August „Lahn“ von Gibraltar, „Seeblich“ von Port Said, „Norderney“ von Antwerpen. **Angelommen** am 24. August „Großer Kurfürst“ in Bremerhaven, „Prinz Heinrich“ in Aken, „Karlsruhe“ in Genua. **Passiert** am 24. August „Barbarezza“ Lizard.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Mittwoch den 26. August**
- 9 u. 2 Uhr: Gabriel Guggenheim, Auktionator, Fabrikversteigerung Hähringerstraße 25, 3. Stock.
- 9 u. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fabrikversteigerung im Auktionslokal Hähringerstraße 29.
- 9¹/₂ Uhr: Großh. Domänenamt Karlsruhe, Dehndgrasversteigerung in der Wirtschaft zum Schloßchen in Klein-Müppurr.
- 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch den 26. August:

Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung Durlach (Schloßgarten). Abends großes Militär-Konzert.

Männerturnverein. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends ⁷/₉ bis ⁹/₁₀ Uhr. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends ⁷/₈ bis ⁹/₉ Uhr.

Stadtpark. Konzert der Kapelle des Babilischen Pionier-Bataillons Nr. 14 aus Kehl, nachmittags 4 Uhr.

Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.

Zum 9. September, Geburtstag Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs

Wasser-echte **Fahnen und Flaggen** von Marine-Flaggentuch.
Prompte Lieferung durch den Vertreter
Eugen Dahlemann in Karlsruhe.
5.2. Bitte um rechtzeitige Bestellung.

Eintracht Karlsruhe.

Unsere verehrlichen Mitglieder setzen wir hierdurch in Kenntnis, daß in der Zeit vom 1. bis 15. September die

Ergänzungswahl

für den engeren und weiteren Ausschuß (gemäß § 16 der Statuten) stattfindet.

Der Wahlkasten ist in unserem Billardzimmer aufgestellt.
Karlsruhe, 24. August 1903.

2.1.

Der Vorstand.

Codes-Anzeige.

Gestern abend entschlief sanft nach kurzem Krankenlager in ihrem 83. Lebensjahre unsere liebe Schwägerin, Tante und Großtante

Fräulein Lina von Friedeburg.

Karlsruhe, den 25. August 1903.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich von Friedeburg,

Hauptmann u. Kompagnie-Chef im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169.

Beerdigung findet am Donnerstag den 27. August, 4 Uhr nachmittags, von der Friedhofkapelle aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Codes-Anzeige.

Hierdurch die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Sohn und Bruder

Karl Göttle

heute früh nach langem, geduldig ertragenem Leiden verschieden ist.

Karlsruhe, den 25. August 1903.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Göttle.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Blumenspenden sowie Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.

Karlsruher Reederei
Franz Klippel, Karlsruhe.

Dampfer-Fahrt

nach
Rüdesheim zum Niederwalddenkmal
 am Sonntag den 6. September mit dem
Salondampfer Prinz Heinrich

Abfahrt ab Karlsruhe Rheinhafen morgens 6³⁰ Uhr
 Ankunft in Rüdesheim nachmittags 2-3
 Abfahrt ab Rüdesheim abends 8 Uhr
 per Bahn mit Extrazug.
 Ankunft in Karlsruhe abends 11³⁰ Uhr.

Fahrpreis Mk. 5.50

für Hin- und Rückfahrt per Eisenbahn.

Vorverkauf bei:

Herrn Ludwig Maier, Karl-Friedrichstraße 19, Herrn Ed. Flüge, Kaiserstraße 51, Herrn Adolf Stauffert, Kaiserstraße 113, Herrn S. Wehle, Kaiserstraße 141, Herrn E. P. Sieke, Kaiserstraße 215, Herrn Ferd. Hoffsch, Kaiser-Allée 44, Herrn Hugo Wolff, Schützenstraße 1, Karlsruher Reederei Franz Klippel, Kaiser-Allée 143.

Da die Fahrt nur stattfinden kann, wenn bis zum 29. August genügende Anzahl Karten genommen sind, so bitte um frühzeitige Anmeldung.

Restaurations befindet sich an Bord.

Auf dem Dampfer spielt während der Fahrt eine Musikkapelle. * Änderungen vorbehalten.

Karlsruher Reederei Franz Klippel, Karlsruhe.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 25. August.

Am 21. d. abends, zwischen 6^{1/2} und 7 Uhr, wurde vor dem hiesigen Hauptpostamt ein Fahrrad, System Dürrkopf, mit der Fabriknummer 109048 gestohlen. — Am 22. d. wurde aus einer unverschlossenen Mantelkiste in der Waldhornstraße eine beinahe noch neue Joppe und Weste von grünlichem Wollstoff gestohlen.

Gestern früh zwischen 7 und 7^{1/2} Uhr rückte das 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50 hier ins Mandvergelände mit Ausnahme der 5. Batterie, welche zur Schonung ihrer erkrankten Pferde vorläufig zurückbleibt. Auch das Artillerie-Regiment Nr. 14 rückte zwischen 6 und 7 Uhr ab.

Gestern nachmittags 3⁴⁵ Uhr stürzte ein 4 Jahre alter Knabe aus dem 3. Stockwerk eines Hauses der Wielandstraße in den Hof und trug eine schwere Gehirnerschütterung davon.

Gestern nachmittags 1/2 6 Uhr fiel ein Fuhrknecht am Rheinhafen von einem mit Kies beladenen Wagen, wobei das Vorderrad den rechten Unterschenkel streifte, so daß er an diesem eine Fleischwunde und durch den Fall eine Verstauchung des Oberarms davontrug. Der Verletzte wurde nach Anlegung eines Notverbandes in die Wohnung seines Bruders verbracht.

Heute früh 7 Uhr wurde das Pferd eines Wehgers vor einer Maschine der Karlsruher Lokalbahn scheu und rannte in der Kriegstraße in das Fuhrwerk eines Milchhändlers, der sich nur durch einen raschen Seitensprung zu retten vermochte. Der Milchwagen samt Inhalt wurde demoliert. Das Pferd riss sich an der Unfallstelle los, rannte durch die Kapellen- und Ludwig-Wilhelmstraße und wurde endlich in der Rudolfstraße von einem heberzten Schmiedemeister eingefangen. Der Wehger wurde beim Anprall beider Wagen aus seinem Wagen geschleudert, wobei er sich eine Hautabschürfung am Hinterkopfe zuzog. Das Pferd, welches zuvor bei der Karl-Wilhelmstraße gestürzt war, verletzte sich am rechten Hinterbein. Sonst hat niemand Schaden genommen.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 24. August.

Ferien-Strafkammer I.

Das Schöffengericht Karlsruhe hatte gegen den Tagelöhner Wilhelm Ferrer aus Daxlanden wegen Ruhestörung auf eine Geldstrafe von 10 M. erkannt. Auf die Berufung der Großh. Staatsanwaltschaft wurde dieses Urteil aufgehoben und die Unzulässigkeit der untergerichtlichen Strafverfolgung ausgesprochen.

Eine Anklage wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung führte die Tagelöhner Ernst August Weiler und Robert Gräber aus Karlsruhe vor die Strafkammer. Von den Angeklagten war Weiler früher bei dem Fabrikanten Telgmann hier

bedienstet. Telgmann, der ein Institut für Teppichreinigung eingerichtet hat, beauftragte Weiler mit der Ablieferung der geringsten Teppiche und gleichzeitig auch mit dem Einzug der schuldigen Beträge für die ausgeführte Reinigungsarbeit. Von den bei der Kundschaft Telgmann's eingenommenen Geldern unterschlug Weiler etwa 29 M., die er für sich verbrauchte. Um die Veruntreuungen zu verdecken, verfaß der Angeklagte in dem Kontrollbuch, das er bei der Ablieferung der Teppiche mit sich zu führen hatte, die Spalte, die den Vermerk trug, daß der Kunde den Betrag schuldig bleibe, mit falschen Unterschriften. In einem Falle ließ er von dem mitangeklagten Gräber eine solche Unterschrift herstellen. Der Gerichtshof verurteilte Weiler zu 4 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, und Gräber zu 2 Wochen Gefängnis.

Die Berufung des Kaufmanns Friedrich Keppeler aus Emberg, gegen den das hiesige Schöffengericht wegen Uebertretung des § 360¹⁰ R.St.G.B. und ortspolizeilicher Vorschriften eine Geldstrafe von 5 M. ausgesprochen hatte, wurde wegen Nichterscheinens des Angeklagten zur Verhandlung verworfen.

Den Handelsmann Karl Friedrich Ruz aus Oberachern bestrafte das hiesige Schöffengericht wegen Unterschlagung mit 25 Tagen Gefängnis. Gegen diese Entscheidung legte der Angeklagte die Berufung ein, die zu seiner Freisprechung führte.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde die Anklage gegen den Maurer Franz Reif aus Haueneberstein wegen widernatürlicher Unzucht verhandelt. Der Angeklagte hatte sich am 11. Juni in Mühlburg gegen § 175 R.St.G.B. verfehlt. Er erhielt unter Anrechnung von einer Woche Untersuchungshaft 8 Wochen Gefängnis.

Der schon vielfach vorbestrafte Fuhrknecht Jakob Eiter aus Knittlingen entwendete am Nachmittag des 20. Juli aus dem Neubau Herzhofstraße 2 hier dem Maler Herzog ein Paar Sitze im Werte von 9 M. Der Angeklagte war der ihm zur Last gelegten Tat geständig. Das gegen ihn wegen Diebstahls im Rückfall ausgesprochene Urteil lautete unter Anrechnung der seit 24. Juli verbüßten Untersuchungshaft auf 6 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Firma Karl Marx, Löffelfabrik u. Branntweins-Brennerei in Karlsruhe, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 23. Septbr.; Prüfung: 6. Oktober.

Offene Handelsgesellschaft Gebrüder Söhner, z. R. in Liquidation, in Karlsruhe, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 3. Oktober; Prüfung: 13. Oktober.

Offene Handelsgesellschaft Lindenmann & Braun in Bretten, Anmeldefrist beim Amtsgericht Bretten bis 5. Septbr.; Prüfung: 19. Septbr.

In dem Kampf ums Dasein der Kinder bilden die besonders im Sommer auftretenden Magen- und Darmkrankheiten die schlimmsten Feinde. Der beste Schutz gegen dieselben ist eine rationelle Ernährung, welche bei möglicher Schonung des Magen-Darmkanals dem Organismus die zu seinem Aufbau notwendigen Nährstoffe zuführt und ihn dadurch gegen Krankheiten widerstandsfähig macht. Eine solche Ernährung geschieht durch die Darreichung von **Rufes's Kindermehl** mit Milch, welches die in der Muttermilch enthaltenen Nährstoffe im richtigen Verhältnis beifügt, die von der Natur nicht für die kleinen Menschen bestimmte Kuhmilch durch die Herstellung einer feinstkörnigen Gerinnung im Magen des Kindes dem kindlichen Verdauungsapparat anpaßt und durch Gehalt an seinen Mineral- und Eiweißstoffen die Entwicklung des Knochen- und Muskelsystems auf das Günstigste befördert. 21.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 14. Aug. Anna, Vater Karl Stapp, Maschinist.
- 21. Otto, Vater Alois Roos, Schneider.
- 21. Walter Theobald, Vater Frz. Jos. Hoffmann, Verwalter.
- 21. Luise Sofie, Vater Gg. Herm. Claus, Wagner.
- 22. Friedrich Christian Karl, Vater Rudolf Friedrich Wagner, Malermeister.
- 24. Karl Eduard, Vater Karl Gerlinger, Zementeur.
- 25. Heinrich, Vater Jakob Heinrich Rapp, Zementeur.

Todesfälle:

- 23. Aug. Heinrich, alt 12 Tage, Vater Wilhelm Hofmann, Fabrikarbeiter.
- 23. Karl, alt 9 Monate 27 Tage, Vater Karl Göttle, Schlosser.
- 23. Karoline Belgien, Privatiers, ledig, alt 64 Jahre.
- 24. Julius, alt 7 Monate 18 Tage, Vater Rud. Schwab, Schmied.
- 24. Emma, alt 10 Tage, Vater Friedrich Pfister, Schreiner.
- 24. Heinrich, alt 1 Jahr 1 Monat 10 Tage, Vater Melchior Christe, Schuhmann.
- 24. Heinrich Winnewisser, Kaufmann, ein Ehemann, alt 34 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch den 26. August:

1/2 10 Uhr, Heinrich Winnewisser, Kaufmann (Fasanenstraße 1).

Wetter am Montag den 24. Aug. 1903.

Hamburg nachts Regen, Stovinemünde und Mecktrüb, Neufahrwasser u. Chemnitz vorwiegend heiter, Münster, Breslau und München ziemlich heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 25. August 1903, vormittags 7 Uhr. Triest wolkenlos 26°, Nizza wolfig 19°, Florenz trüb 20°, Rom neblig 19°.

Wetterbericht der deutschen Seewarte in Hamburg vom 25. Aug. 1903.

Das Gebiet niedrigen Luftdruckes, das gestern südlich von England lagerte, ist nach Osten weiter gezogen und breitet sich heute über der südlichen Nordsee aus. West- und Südosteuropa werden wie am Vortage von einem barometrischen Maximum bedeckt. In Deutschland ist das Wetter ziemlich trübe, im Osten kühl, im Nordwesten regnerisch. Veränderliches und kühleres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

August.	Baromet. mm	Therm. in C.	Rel. Feucht.	Wind in Trop.	Wind	Himmel
24. Abd. 9 U.	750,3	15,8	11,9	89	ND.	heiter.
25. Mor. 7 U.	751,4	15,4	11,0	85	WSW.	bedeckt
25. Mitt. 2 U.	751,6	18,0	13,2	86	W.	"

Höchste Temperatur am 24.: 21,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,4. Niederschlagsmenge des 24.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 25. August früh: Waldshut 358, gef. 6, Schutterinsel 333, gef. 3, Rehl 370, gef. 5, Maxau 542, gef. 82 cm.

Wilitärschwimmschule.

Wasserwärme 16 1/2 Grad.

Telegramm-Adresse:

Glückskollektur.

Alfred van Perlstein & Cie.

Mainz, Grosse Bleiche 3.

Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 112.

P. P.

Zu der durch hohen Erlass genehmigten und erlaubten **Grossen**



262930

Mark.

41. Gothaer Geld-Lotterie

von welcher uns eine Hauptkollektur übertragen wurde, erlauben wir uns, Sie höflichst zur Beteiligung einzuladen.

Zum erstenmale wird den verehrten Spielerkreisen eine Gelegenheits-Lotterie geboten, welche

wirkliche Gewinn-Chancen

bietet. Während z. B. bei der beliebten Wohlfahrts-Lotterie erst auf jedes 29. Loos ein Gewinn fällt, kommt in dieser Lotterie

☺ auf jedes 7. Loos ein Gewinn. ☺

Bei **nur 17500 Loosen** kommen, wie Sie aus umstehendem Plan-Auszug ersehen wollen,

==== ganz bedeutende Gewinne zur Ausloosung. ====

Die Ziehung findet vom 2. bis 5. September 1903 statt.

Alle Gewinne sind baare Geldgewinne und werden ohne Abzug ausbezahlt. Der amtliche Originalpreis der Originalloose beträgt:

$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{5}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{1}$
3 Mark	6 Mark	15 Mark	30 Mark

Liste und Porto 20 Pfg. extra.

Alle uns zugehenden Aufträge werden prompt und diskret ausgeführt. Amtliche Gewinnliste wird 8 Tage nach Ziehung prompt zugesandt und Gewinne sofort von uns ohne Abzug ausbezahlt.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe i. B.,
Kaiserstrasse 112.

Alfred van Perlstein & Cie.,

Mainz,
Grosse Bleiche 3.

Telegramm-Adresse:

Glückskollektur.

vom 2. bis 5. September 1903 statt.

Bestellungen aus Baden und Elsass-
Lothringen erbitten nach
Karlsruhe, Kaiserstrasse No. 112.

1. Lagerb.-u. Grundbuchheft Nr. 2633. Flächeninhalt 1 a 35 qm. Hierauf steht ein dreistöckiges Wohn(Eck)-Haus, amtlich geschätzt zu 20 000 M.
Zwanzigtausend Mark.

2. Lagerb.-u. Grundbuchheft Nr. 2634. Flächeninhalt 1 a 20 qm. Hierauf steht ein dreistöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 19 500 M.
Neunzehntausendfünfhundert Mark.

Beide Wohnhäuser sind mit Augustastrasse 60a bezeichnet.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 1. August 1903.
Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.2. Ganter.

4 Zimmern auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres im Kontor der Verwaltung daseibst.

— Augustastrasse 54 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Augustastrasse 7, in ruhigem Hause, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Veranda, Keller, Mansarde, Waschküchenanteil, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche (Kochgas), Keller, Glasabschluss, an ruhige Leute auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Augustastrasse 11,

Nur **17500** Loose.

Plan der 41. Gothaer Geld-Lotterie

2500 Gewinne
im Betrage von **262930** Mark.

Ziehung vom 2. bis 5. September 1903.

Haupt-Gewinn ev. **125000** Mk. baar ohne Abzug.

1	Prämie zu	60000	=	60000	Mark.
1	Prämie zu	40000	=	40000	"
1	Haupttreffer zu	25000	=	25000	"
1	Haupttreffer zu	10000	=	10000	"
2	Gewinne zu	5000	=	10000	"
5	"	2000	=	10000	"
10	"	1000	=	10000	"
50	"	200	=	10000	"
100	"	100	=	10000	"
400	"	50	=	20000	"
1931	"	30	=	57930	"

2500 Gewinne u. 2 Prämien **262930** Mark.

Bitte hier abschneiden!

Bestellzettel an Alfred van Perlstein & Cie., **MAINZ, KARLSRUHE i. B.**

Ersuche um Zusendung von Original-Loos zur bevorstehenden 41. Gothaer Geld-Lotterie, auch wird die Zusendung der amtlichen Gewinnliste gewünscht.

Den Betrag dafür mit Mk. Pfg. empfangen Sie einliegend in Briefmarken oder Geld.

Genaue Adresse recht deutl. schreiben. } Name (auch Vorname):
 } Stand: Wohnort:
 } Strasse: No.: Poststation:

Prince Henry	—	Paris. (Schluss.)		Berlin. (Schluss.)		Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.
Gelsenkirchener	—	Rente	97.67	Disconto-Commandit	186.20	Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt Kolossal-rundgemälde „Die Schlacht bei Billiers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Lafufois“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.
Harpener	182.—	Portugiesen	30.90	Deutsche Bank	211.40	
Laurahütte	—	Spanier	90.90	Dortmunder	85.50	
Türkenlose	—	Türkenlose	32.17	Bochumer	182.20	
Mexicaner	—	Ottoman	587.—	Hibernia	179.40	
Jura Simplon	—	Rio Tinto	1232.—			

Mit einer Beilage von Alfred van Perlstein & Cie., Karlsruhe, Kaiserstraße 112.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiesel in Karlsruhe.